

# Rabiater Querulant sticht auf seinen Nachbarn ein

Von MARKUS WOLF

Stromberg – Bellende Hunde beißen manchmal doch! Uwe V. (43) aus dem Stadtteil Schindeldorf schimpfte seit Wochen auf seinen Nachbarn Thomas T. (34). Nun stach er den Mann vor seinem Anwesen nieder.

Der unbeliebte Querulant beleidigte zunächst die polnische Freundin von Thomas, als sie auf dem Nachhauseweg von ei-

ner Party im benachbarten Golf-Hotel war. Als Thomas ihr helfen wollte, rastete Uwe V. aus. Er stach wie wild auf ihn ein – bis sein Opfer bewusstlos am Boden liegen blieb.

Die Rettungssanitäter versorgten den Schwerstverletzten vor Ort. Dann wurde er in die Uni-Klinik nach Mainz verbracht. Notoperation! Er überlebte den Angriff. Der Täter ließ sich am Tatort widerstandslos von der

Polizei festnehmen. Er wird dem Haftrichter vorgeführt.

Die Nachbarn von Uwe V. hatten kaum Kontakt zu ihm: „Er legte sich sofort mit jedem an und drohte zuzustechen.“ Dabei wird Nachbarschaftshilfe in Schindeldorf groß geschrieben. Nur 150 Meter vom Tatort steht ein Schild mit der Aufschrift: „Nachbarn schützen Nachbarn – Wir passen auf“. Wie war das bei Thomas T.?